



Gemeindeinformation **Maria Rain**

www.maria-rain.gv.at

Juli 2023

SPATENSTICH SCHULCAMPUS



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bürgermeister Franz Ragger	2	11. Maria Rainer Dirndl- und Lederhosenkirchtag	12
Baustart für den Bildungscampus	3	Trachtengruppe Maria Rain	14
Felssturz beim Hemmafelsen	4	ÖAV Maria Rain	15
Vizebürgermeister Edgar Kienleitner	6	Spatenstich für das „Haus der Begegnung“	16
Vizebürgermeister Robert Muschet	7	Pensionistenverband Maria Rain	18
Aus dem Gemeindeamt	8	Seniorenbund Maria Rain	19

Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!



Die Sommerrunde liegt bereits hinter uns, wir haben die Mitte des Jahres erreicht. Der Sommer ist endlich da und wir können das warme Wetter und die langen Tage genießen. Viele von uns befinden sich bereits im wohlverdienten Sommerurlaub und haben die Möglichkeit, sich zu erholen und neue Energie zu tanken.

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einige Informationen aus unserer schönen und lebenswerten Gemeinde geben. In unserer letzten Gemeinderatssitzung am 6. Juli 2023 wurden wichtige Entscheidungen einstimmig getroffen. Diese sollen das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde fördern. Es freut mich, dass wir in Einigkeit die Weichen für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde stellen konnten.

Besonders erfreulich ist der Beginn des lang ersehnten Schulcampusbaus. Nach einer intensiven Planungsphase fand am 12. Juli 2023 der Spatenstich mit Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und vielen weiteren Beteiligten statt. Dieses Vorhaben ist von großer Bedeutung für unsere Gemeinde und wird unseren Kindern eine moderne und erstklassige Bildungseinrichtung bieten. Als Bürgermeister bin ich überaus glücklich, dass wir dieses für uns so wichtige Projekt nun schließlich umsetzen können.

Leider mussten wir aufgrund von Personalmangel und dem bestehenden Baulärm die schwierige Entscheidung treffen, den Sommerkindergarten für dieses Jahr auszusetzen. Die Sicherheit und das Wohl unserer Kinder haben höchste Priorität, und wir möchten sicherstellen, dass unsere Kleinsten in einer angemessenen Umgebung betreut werden. Ich bitte um Verständnis für diese notwendige Entscheidung. Immer wieder kolportierte ungerechtfertigte Pressemeldungen sind in dieser Sache nicht hilfreich und stellen unsere Gemeinde sowie meine Person in ein schlechtes Licht! Als Bürgermeister bin ich stets bestrebt Verbesserungen für unsere Kinder herbeizuführen.

Erfreulicherweise zeichnet sich nun in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung eine Lösung nach dem Felssturz in Guntenschach ab. Gemeinsam arbeiten wir intensiv daran, die Situation zu verbessern und die betroffenen Bereiche wieder sicher zugänglich zu machen. Ich danke der Wildbach- und Lawinenverbauung für ihre Unterstützung und ihr Engagement in dieser wichtigen Aufgabe.

Des Weiteren möchte ich an dieser Stelle dem Jugendmusikverein, den ich im Jahr 1991 ins Leben gerufen habe und dem ich über 10 Jahre lang als Obmann und Kapellmeister vorstand, herzlich zum 30-jährigen Jubiläum gratulieren. Dieser Geburtstag wurde am 8. Juli anhand eines Festkonzertes gemeinsam mit dem Musikverein Pucking - St. Leonhard aus Oberösterreich gefeiert. Der Abend war ein musikalischer Ohrenschaus, herzlichen Glückwunsch allen Musikerinnen und Musikern!

Durch die von mir im Jahr 2008 initiierte öffentliche Musikschule haben junge Talente die Möglichkeit, bereits im frühen Alter eine professionelle musikalische Ausbildung zu erhalten. Seit nunmehr 30 Jahren bereichert der Jugendmusikverein unser kulturelles Leben in Maria Rain und fördert junge Talente.

Weiters findet am 15. August 2023 im Rahmen der Kräuterweihe das 30-jährige Jubiläum der Trachtengruppe Maria Rain statt. Dies ist eine besondere Gelegenheit, das langjährige Bestehen der Trachtengruppe zu würdigen und gemeinsam traditionelle Bräuche zu erleben. Ich hoffe, viele von Ihnen bei diesem Fest begrüßen zu dürfen.

Abschließend möchte ich meinem Mitarbeiterteam und allen ehrenamtlich Engagierten, die viel für unsere Gemeinde leisten, meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihr Einsatz und ihre Unterstützung sind von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Schülerlotsen sowie unseren Feuerwehren, die ein beeindruckendes Bezirksleistungsturnier durchführten.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin einen wunderschönen Sommer. Genießen Sie die warmen Tage, tanken Sie neue Energie und verbringen Sie wertvolle Zeit mit Ihren Lieben!

Herzlichst,
 Ihr Bürgermeister
Franz Ragger



Immer für Sie da!
 Mobil: 0664/8570 439
 E-Mail: franz.ragger@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Maria Rain.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Ragger.
Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
 Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

■ Baustart für den Bildungscampus Maria Rain – Spatenstich



Bild zeigt v. l. n. r.: Martin Pucher (Swietelsky), Direktor Heribert Kulmesch, Architekt Werner Thurner, Elisabeth Scheucher-Pichler (Hilfswerk), Vizebürgermeister Robert Muschet, Harald Rappauer (Baumeister), Pfarrer Ulrich Kogler, LH Peter Kaiser, Bürgermeister Franz Ragger, Vizebürgermeister Edgar Kienleitner und Bürgermeister Josef Liendl (Amtssachverständiger)

LH Dr. Peter Kaiser betonte in seiner Ansprache: Der Bildungscampus Maria Rain zeigt deutlich, welche Vorteile es hat, wenn mehrere Bildungseinrichtungen unter einem Dach beheimatet sind – BGM Franz Ragger bezeichnete den Baustart als einen Meilenstein für die Zukunft der Gemeinde - Insgesamt werden 8,96 Millionen investiert

MARIA RAIN. In der Gemeinde Maria Rain erfolgte am Mittwoch, den 12. Juli 2023 der Spatenstich für den neuen Bildungscampus, der zukünftig die Kindertagesstätte, den Kindergarten, die Volksschule und die Musikschule unter einem Dach vereinen wird. Landeshauptmann Peter Kaiser betonte, dass jede Investition, die den Kindern zugutekommt, eine nachhaltige Investition in die Zukunft des Landes sei. „Der Bildungscampus Maria Rain zeigt deutlich, welche Vorteile es hat, wenn mehrere Bildungsinstitutionen unter einem Dach beheimatet sind, weil Synergien genutzt werden können“, sagte Kaiser und erinnerte, dass derartige Projekte erst durch die im vergangenen Jahr erfolgte Umwandlung des Schulbaufonds in einen Bildungsfonds ermöglicht wurden. „Durch die Umwandlung ist es nun auch möglich, Baumaßnahmen in elementarpädagogischen Einrichtungen zu unterstützen. Ich bin überzeugt, dass in anderen Gemeinden ähnliche Projekte umgesetzt werden“, zeigte sich Kaiser optimistisch.

Bürgermeister Franz Ragger bezeichnete den Baustart des Bildungscampus als einen Meilenstein für die Gemeinde. „Heute ist ein bedeutender Tag für Maria Rain und unsere

Bildungslandschaft. Das Projekt ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft unserer Gemeinde“, sagte Ragger.

Die Volksschule Maria Rain wird von 120 Schülerinnen und Schülern besucht, die von 14 Stammlehrerinnen und Stammlehrern mit deutscher und slowenischer Unterrichtsprache unterrichtet werden. Vier Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen betreuen die Kinder in der Ganztagschule. Im Zuge des Projektes „Bildungscampus Maria Rain“ werden die Volksschule, der Kindergarten, die Kleinkindbetreuungseinrichtung und die Musikschule adaptiert.

Es werden sowohl Neu- als auch Umbaumaßnahmen durchgeführt. 5,56 Millionen Euro werden in die Adaption des Volksschul- und Musikschulbereiches fließen. Der Kärntner Schulbaufonds steuert 3,57 Millionen Euro bei, die Gemeinde bringt 1,92 Millionen Euro Eigenmittel ein. Die Projektkosten im Bereich der Elementarpädagogik belaufen sich auf 3,39 Millionen Euro. Von Seiten der EU werden 50 Prozent der Kosten übernommen. Das Land und die Gemeinde übernehmen jeweils 25 Prozent der Kosten. Der Neu- und Umbau wurde vom Architekturbüro Thurner geplant. Pfarrer Ulrich Kogler nahm die Segnung der Baustelle vor.

Rückfragehinweis: Büro LH Kaiser
Redaktion: Markus Vouk
Fotolehweis: LPD Kärnten/Jannach

MARIA RAIN BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

www.swietelsky.at

Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Josef-Sablatnig-Straße 251, 9020 Klagenfurt
T: +43 463 33 5 33
E: office.klagenfurt@swietelsky.at

■ Der Felssturz beim Hemmafelsen sowie der riesige Murenabgang am 10. Juli 2023 beim Notweg stellt vor allem die Bevölkerung von Guntschach, aber auch die Gemeinde Maria Rain vor eine große Herausforderung



Nicht so angenehm ist es momentan für die Bevölkerung der Ortschaften Ober- und Unterguntschach, die durch einen massiven Felssturz beim Hemmafelsen schon seit mehreren Monaten in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist. Am 15. Dezember 2022 kam es zu diesem Naturereignis, wo sich riesige Steinbrocken aus dem Felsen gelöst hatten und die Straße unpassierbar machten. Als Bürgermeister habe ich unverzüglich gemeinsam mit Geologen des Landes Kärnten und der AGRAR alle notwendigen Maßnahmen gesetzt. Es wurde mit erheblichen finanziellen, aber auch logistischen Herausforderungen vorerst ein Notweg Richtung Rottenstein mit einem Kostenaufwand von ca. € 280.000, - errichtet. Dieser ist jedoch nur eingeschränkt (max. 6 Tonnen) benutzbar. Weiters habe ich auch den Fährverein Glainach aktiviert. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle, die in den ersten Monaten eine sichere Überfuhr für die Bevölkerung von Guntschach ermöglichten.

Von Seiten der Gemeinde wurde in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung ein genauer Fahrplan festgelegt:

1. Variantenuntersuchung
 2. Vorprojekt
 3. Genehmigungsverfahren
 4. Detailprojekt
 5. Ausschreibung der erforderlichen Leistungen
 6. Ausführung

1. Variantenuntersuchung
2. Vorprojekt
3. Genehmigungsverfahren
4. Detailprojekt
5. Ausschreibung der erforderlichen Leistungen
6. Ausführung

Die Variantenuntersuchung:

Am Mittwoch, 26.04.2023 hat die Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) die Ausschreibungsunterlagen an die Gemeinde gesandt. Wir wurden gebeten, den Auftrag für die Variantenuntersuchung an das Technische Büro PML in Seeboden als Billigstbieter zu erteilen. Als Bürgermeister habe ich mit dringender Verfügung den Auftrag in Höhe von rund € 6.800,00 genehmigt. Weiters fasste der Gemeinderat am 27.04.2023 bereits nachstehenden Beschluss:

In der o.g. Sitzung wurden seitens der Gemeinde vorerst € 64.000,00 für das Vorprojekt bereitgestellt. Auch die Zusammenarbeit mit der WLV wurde in dieser Sitzung offiziell beschlossen. In der Variantenuntersuchung wurden alle sieben Varianten (Tunnel, Galerie, Brücke, Felssicherung, drei Ersatzwege) vertieft überprüft.

Es hat sich herausgestellt, dass der Abtrag des Hemmafelsens die beste und nachhaltigste Lösung ist. Dieses Ergebnis wurde der Guntschacher Bevölkerung in einer Bürgerversammlung am 17. Juli 2023 mitgeteilt.

Der Ersatzweg erfordert immer wieder Sanierungsmaßnahmen, denn ständig treten kleinere und größere Schäden am Notweg auf. So war leider durch einen Starkregen am 10. Juli eine riesige Mure abgegangen. Als Bürgermeister bin und war ich stets bemüht, so rasch als möglich in Zusammenarbeit mit allen Kräften die auftretenden Schäden zu beheben, um den Bewohnerinnen und Bewohnern von Guntschach das Erreichen ihrer Anwesen so bald als möglich wieder sicher und schneller zu gewährleisten.

Bgm. Franz Ragger





DER NEUE 408

PLUG-IN HYBRID

Die Kraft der Anziehung
Einzigartiges Design
PEUGEOT i-Cockpit® 3D - Hybridantrieb

PEUGEOT www.peugeot.at TotalEnergies Neuer 408 Plug-In Hybrid: Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 1,1 – 6,1. CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 26 – 138. Reichweite bis zu 63 km im Electric-Modus. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



ING. RIESEMANN GMBH • Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt • Tel. 0463/35220 • www.peugeot-riesemann.at

■ Baustart für das Haus der Begegnung in Maria Rain



Bgm. Franz Ragger, LH Peter Kaiser, Bischof Josef Marketz und Pfarrer Ulrich Kogler.

MARIA RAIN. „Hier entsteht etwas Gutes“, war am Dienstag den 5. Juni 2023 der Tenor in Maria Rain. Um Platz für die Jugend, Vereine und gemeinnützige Organisationen zu schaffen, wird dort nämlich ein Haus der Begegnung gebaut. Zum Spatenstich kamen auch Landeshauptmann Peter Kaiser und Diözesanbischof Josef Marketz. Motor des Projektes ist Pfarrer Ulrich Kogler, Projektträgerin ist die Pfarre Maria Rain, die dafür Grund beim Pfarrhof zur Verfügung stellt. 1,35 Millionen Euro sollen insgesamt investiert werden. Pfarre, Katholische Kirche Kärnten, Gemeinde Maria Rain und Land Kärnten bringen zusammen rund 1,1 Millionen auf, die restlichen Mittel sollen durch Sponsoren und Spenden aufgebracht werden. Die Eröffnung und Einweihung des Hauses der Begegnung ist im ersten Quartal 2024 geplant.

Kaiser hob das Engagement und den Teamgeist aller hervor. „Hier arbeiten alle in dieselbe Richtung. Die öffentliche und die kirchliche Hand wirken gemeinsam. Es ist etwas Mutmachendes und Beispielgebendes“, betonte der Landeshauptmann. Er bedankte sich dafür, bei diesem Spatenstich dabei sein zu dürfen.

Bischof Marketz segnete die Baustelle. „Hier entsteht ein Modellort für das gesellschaftliche Zusammenleben. Er wird viel für die Gemeinde und darüber hinaus bewirken“, sagte er. Das stehe im positiven Gegensatz zum Eindruck, dass

in unserer heutigen Gesellschaft viel gejammert werde, es ein Auseinanderdriften und viele Ich-AGs gebe.

Pfarrer Kogler begrüßte die zahlreichen Anwesenden aus Politik, Kirche, Gemeinde und Pfarre sowie der bauausführenden Firma. Zweieinhalb Jahre habe man das Projekt in enger Zusammenarbeit und Miteinander vorbereitet. Das Haus der Begegnung solle ein Ort des Gespräches und Dialogs, für innovative Ideen in Kunst, Kultur und Vereinswesen sein. „Wir errichten ein Haus für alle hier im Ort“, sagte der Pfarrer.

Bürgermeister Franz Ragger sagte, dass es in der Gemeinde eine eklatante Raumknappheit für das Vereinswesen gebe. Das Haus der Begegnung sei ein guter gemeinsamer Schritt für die Zukunft, dankte er allen Projektpartnern.

Architekt Ferdinand Certov erklärte, dass man das bestehende Pfarrhofs-Gebäude mit einem großen Saal verbinde. „Wir bauen möglichst schonend, es werden keine zusätzlichen Flächen versiegelt, weil ein bestehender Zubau für das Projekt abgerissen wurde“, sagte er. Der neue Bau solle zum großen Teil unterirdisch liegen und intensiv begrünt werden. Es werde viel nutzbaren Außenbereich und eine Gartenanlage mit großartigem Ausblick geben.

Informationen unter: <https://haus-der-begegnung-maria-rain.at/>

■ Geschätzte Maria Rainerinnen und Maria Rainer!



Gelebter Tierschutz!

Da die erste Mahd in derselben Zeit ist wie die Setzzeit, fallen laut Schätzungen jährlich bis zu 25.000 Rehkitze in Österreich den Mähwerken zum Opfer. Um den Mahd Verlust so gering wie möglich zu halten, gibt es vielerlei einfache und praktikable Techniken. Sehr bewährt hat sich der Einsatz von Drohnen. Neben diesen einfachen Maßnahmen ist die Zusammenarbeit zwischen Jägern

und Landwirten von großer Bedeutung. In den Monaten Mai/Juni werden mehrheitlich die Rehkitze gesetzt. Ihr gepunktetes Fell, kombiniert mit ihrem natürlichen Verhalten sich ins hohe Gras zu ducken, macht die Kitze nahezu unsichtbar für Fressfeinde. Diese Strategie des Rehwildes ist aber leider nicht für den Landwirt mit seinem Mähwerk ausgelegt.

Daher ist es mir ein besonderes Anliegen als Einsatzkoordinator und Drohnenpilot für die Kitzrettung ganze 8 Wochen, 7 Tage die Woche in den Monaten Mai / Juni dafür meine Freizeit zu opfern. Es wurden im gesamten Jagdbezirk Klagenfurt 131 Kitze, 10 Hasen und 1 Gamskitz gerettet, davon entfallen allein 14 Kitze und 3 Hasen auf die Gemeinde Maria Rain.

Interkommunale Zusammenarbeit!

In Zusammenarbeit der Gemeinden Maria Rain, Ferlach, Feistritz, Zell, St. Margareten und mit finanziellen Mitteln des Landes Kärnten haben wir den gemeinsamen Ankauf von Bauhofgeräten wie einen Minibagger, Kehrmaschine, Bitumen-Fugensanierungsmaschine und Häckselmaschine in den Besprechungen der Gemeindeforen ausverhandelt und der Beschluss wurde bereits im Gemeinderat gefasst. Die Kosten für derartige Bauhofgerätschaften würde sich keine Gemeinde mehr allein leisten können.

Jubiläumsfeierlichkeiten!

Bei einem sonnigen Tag und mit herrlichen Verköstigungen durfte ich Rupp's Bauernecke mit ihren Partnern zum 5jährigen Bestandsjubiläum gratulieren.

Weiters darf ich dem Jugendmusikverein zum 30jährigen Bestandsjubiläum gratulieren, wo wir gemeinsam bei einem großartigen Konzert feiern konnten.

Ich darf Ihnen und unseren Kindern einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien wünschen.

Für Anregungen, Informationen, aber auch für Verbesserungswünsche stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Edgar Kienleitner

Ihr 1. Vizebürgermeister

Tel.: 0678/1250731

edgar.kienleitner@ktnngemeinde.at

AREA SUED

Wirtschaftsraum
Südösterreich



Mehr Verbindungen.
Mehr Chancen.
Mehr Leben.

area-sued.at

■ Geschätzte Maria Rainer und Maria Rainerinnen!



Ich möchte mich vorerst an dieser Stelle bei allen Maria RainerInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, Kindergartenangestellten, allen Bediensteten der Caritas und natürlich bei den Kindern, sowie dem Gemeindeamt mit seinen MitarbeiterInnen bedanken.

Heuer war ein äußerst turbulentes Jahr. Mit viel Auf und Ab war es nicht leicht, und zwar für alle, dass jeder zu-

frieden und aus seiner Sicht mit seinen Wunschvorstellungen zufrieden ist.

Heuer beginnt endlich der Neu- und Umbau der Schule. Mit diesem bekommen unsere Kinder und Jugendlichen endlich genug Platz und ihre verdiente Umgebung. Nachdem sich der Bau jetzt doch länger als erwartet verzögert hat fand am 12.7.2023 der Spatenstich statt. Es war nicht leicht einen Bau mit einem Volumen von ca. 9 Millionen auf die Beine zu stellen, aber wir haben es geschafft. Ich hoffe, dass es während dem Bau zu keinen Problemen oder Verzögerungen kommt. Ich möchte an dieser Stelle auch an alle appellieren, dass, sollte es zu Problemen kommen, diese an- und ausgesprochen werden. Es hilft keinem, wenn hier über den Bau Politik betrieben wird, oder Einzelinteressen vorgeschoben werden. Es geht um unsere Kinder, den PädagogInnen und MitarbeiterInnen, um unsere Gemeinde.

Weiters möchte ich an dieser Stelle auf jeden Fall nochmals auf die Probleme im Kindergarten eingehen. Jeder! Wirklich Jeder sollte nachdenken, was er mit Aussagen und Tätigkeiten bewirkt. Es hilft keinem etwas, wenn hier Anschuldigungen, Beleidigungen und vieles mehr an der Tagesordnung ausgesprochen werden. Hätten wir das Team, welches bis dato im Kindergarten war, nicht gehabt, hätte es anders ausgesehen. Diese MitarbeiterInnen gingen krank, verletzt und vieles mehr arbeiten, machten Überstunden und konnten ihren verdienten Urlaub nicht konsumieren, nur um IHRE

Kinder nicht im Stich zu lassen. Darüber sollte einmal nachgedacht werden. Von mir, und das meine ich ehrlich, mein größter Dank und Anerkennung dafür.

Ab Herbst übernimmt wie mittlerweile bekannt ist das Hilfswerk den Kindergarten. Ich bitte schon jetzt darum, dass die Mitarbeiter in Ruhe und ohne Aufregung ihre Arbeit aufnehmen und durchführen können.

Ich kann es an dieser Stelle nur noch einmal wiederholen. Ich bin jederzeit für jeden da und stelle mich jeder Frage. Ich mache meine Arbeit aus Überzeugung und für unsere Kinder. Leider wurde vieles immer nur untereinander oder an verschiedenen Stellen deponiert, nie oder selten aber bei mir. Gehen wir den Weg für unsere Kinder und Jugendlichen gemeinsam. Meine Türe steht bildlich stets für jeden offen.

Eines muss ich doch noch anführen. Der Gemeinde, den MitarbeiterInnen und mir sind bez. der Sicherheit und Personalschlüssel im Kindergarten eine Grenze gesetzt. Die Gemeinde muss, wenn Gefahr im Verzuge herrscht, auf Grund der Haftung und vor allem wegen der Sicherheit unserer Kinder die Notbremse ziehen, was leider mehrmals geschehen musste. Und wir haben immer bis zuletzt gehofft, dass dieser Schritt nicht eintreffen würde. Dass der Sommerkindergarten geschlossen werden musste, liegt nicht an der Gemeinde. Aber wenn hier Anzeigen an die Landesregierung ergehen und diese auf Grund ihrer Aufgabe und Verpflichtung diesen nicht zulässt, sind uns die Hände gebunden. Vor allem deshalb, weil mit uns vorher nicht gesprochen wurde, um das Problem gemeinsam zu lösen.

Dieses Schuljahr ist vorüber und blicken wir mit Zuversicht ins neue! Veränderungen kommen stetig und jeder ist gefordert seinen Teil beizutragen.

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall wunderschöne Sommerferien und hoffe, dass alle gesund bleiben und dass wir uns fit und ausgeruht im neuen Schuljahr wiedersehen.

Herzlichst Ihr

2. Vizebürgermeister Robert MUSCHET

Mobil: 0660 6077255

E-Mail: robert.muschet@ktn.gde.at

Wasser + Heiztechnik

TUZLAK ZLATKO

9161 Maria Rain, Fasanstraße 17

Mobil: 0664/543 72 55 • Fax: 04227/841 02

E-Mail: zlatko.tuzlak@hotmail.com

■ Aus dem Gemeindeamt

GemeindeApp



Maria Rain auf dem Weg, viele Bürger*innen noch schneller zu informieren.

Die Kommunikation der Gemeinde wurde auf neue Beine gestellt. Seit einiger Zeit betreiben wir die

GemeindeApp der Fa. Axandu aus Klagenfurt.

Ziel ist es, unsere BürgerInnen und Interessierte rasch über das Geschehen in und Interessantes aus Maria Rain zu informieren. Bis jetzt haben rund 560 Personen die App installiert und unseren Kanal abonniert.

Wenn Sie Interesse an den Geschehnissen in Maria Rain haben, rasch Informationen aus dem Gemeindeamt erhalten wollen, dass ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die GemeindeApp zu installieren.

Sie ist wichtiges Kommunikationsmittel auch bei Katastrophen durch einen Push-Nachrichtendienst, über welchen wir im Anlassfall sehr rasch viele Menschen informieren wollen. Voraussetzung dafür ist, dass möglichst viele Menschen die GemeindeApp auf ihrem Mobiltelefon installiert haben.

Über die GemeindeApp können auch unsere Vereine Interessierte über spezielle Vereinskanäle erreichen. Sie können über Veranstaltungen, Termine etc. die nicht unmittelbar mit der Gemeinde zusammenhängen informiert werden.

Die GemeindeApp ersetzt auch den Müll- und Veranstaltungskalender. Es ist unser Ziel, mit dieser App vielen Bürger*innen ein modernes Werkzeug in die Hand zu geben, über welches sie sich bei Bedarf über wichtige und unterhaltsame Dinge informieren können.

Die bewährte Gemeindezeitung wird uns aber als Kommunikationsplattform erhalten bleiben. So können sich auch Menschen, die kein Smartphone besitzen weiterhin über Interessantes, Wichtiges und Unterhaltsames aus Maria Rain informiert werden.



Wasserversorgung - Notrufnummer

Seit 1. Jänner 2022 wird die WVA Maria Rain durch die EVN betreut, Wasserzähler werden von der Fa. Zlatko Tuzlak – Installationen getauscht.

Die WVA in Maria Rain wird von der Fa. EVN betreut. Vor Ort wird vor allem Herr Helmut KAMMERSBERGER die Betreuung übernehmen.

Wasserversorgung Notrufnummer 04234 24541

Installateur Tuzlak – Wasserzähler-tausch in unserem Auftrag

Immer wieder gibt es Verunsicherung darüber, dass der Installateur der Fa. Tuzlak bei der Haustür klingelt und die Wasserzähler tauschen möchte.

Die Bestätigung (siehe Faksimile) führen die Mitarbeiter immer mit. Die Zählertausche finden alle 5 Jahre statt. Wann der Zähler eingebaut wurde, können Sie am Wasserzähler aufgrund der Jahreszahl selbst feststellen.



Hecken entlang von Straßen und Wegen

Ortspolizeiliche Verordnung verpflichtet die Anrainer, ihre Hecken straßenseitig unter Schnitt zu halten.

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir die Grundstückseigentümer*innen ersucht mit kräftigem Rückschnitt die Hecken und Sträucher neben Straßen in Zaum zu halten. Einige sind dieser Bitte nachgekommen, einige nicht.

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die geltende, ortspolizeiliche Verordnung der Gemeinde Maria Rain hinweisen. Im § 4 Abs. 3 wird folgendes festgelegt:

Die Grundstückseigentümer haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Grundstück von übermäßiger Unkrautwucherung freigehalten und die Hecken straßenseitig unter Schnitt gehalten werden. Im § 7 dieser Verordnung ist festgehalten, dass Übertretungen dieser Verordnung mit einer Geldstrafe von bis zu € 72,67 bestraft werden können.



(Nach-)Füllen von Schwimmbecken, Rasensprengen

Wasserverbrauch im Mai und Juni auf einem Rekordhoch trotz durchwachsenem Wetter, Wasserversorgungsanlage an ihrer Leistungsgrenze Die heißen Tage und lauen Abende laden dazu ein, sich im eigenen Pool abzukühlen und zu entspannen. Die hohen Temperaturen führen manchmal bei aller Sorgfalt und dem Einsatz von chemischen Hilfsmitteln aber dazu, dass das Wasser „kippt“ und ausgewechselt werden muss.

Die Hitze des Tages lässt auch so manche liebevoll gepflegte Grünfläche um das eigene Haus, recht traurig aussehen. Rasch ist ein Rasensprenger zur Hand und es wird versucht den Rasen vor dem Hitzetod zu bewahren. Dies gelingt, wenn überhaupt, nur unter dem Einsatz vor riesigen Wassermengen und stundenlangem Beregnen. Des einen Freund, des anderen Leid. Genau die genannten Handlungen führen dazu, dass trotz aller Bemühungen, technischen Verbesserungen und dem Einsatz erheblicher Geldmittel in den letzten Jahren, besonders exponiert gelegene Häuser in Spitzenzeiten kaum noch genug Wasser für das Kochen, Waschen oder Duschen haben.

Denken Sie bei einem erhöhten Wasserbedarf daran, dies zu Zeiten zu machen, welche außerhalb der Spitzenzeiten (morgens zwischen 05:30h und 08:30h und abends zwischen 17:30h und 20:30h) liegen. Wir empfehlen, auch im Hinblick auf die Versorgungssicherheit aller BürgerInnen, möglichst sparsam mit unserem kostbaren Wasser umzugehen.

Seit 1926 für Sie da

Schimmelsanierung, Schadensanalyse und Befundung!

MALEREI HOFER

Der **SCHIMMELBUS** ist unterwegs!
Die Meisterin macht's!

Ihre Ansprechpartnerin für Altbausanierung & Renovierung in Maria Rain

ANRUFEN UND BERATEN LASSEN >>> TEL.: 0676 / 771 44 09



Sammlung ungarischer Familie ist nicht legal

Was früher die „ungarische Kleinmaschinenbrigade“ war, ist inzwischen zur ungarischen Familie mutiert. Alter Wein in neuen Schläuchen. Trotz teilweiser neuer Aufmachung sind derartige Sammlungen nach wie vor rechtswidrige Abfallsammelaktionen.



Aus der Liste der Postwurfsendung angeführten Gegenstände geht eindeutig hervor, dass es sich dabei sowohl um nicht gefährliche als auch gefährliche Abfälle handelt.

Für diese Abfälle ist eine Sammelurlaubnis gemäß AWG 2002, erforderlich, diese „Familie“ verfügt jedoch über keine, wie immer geartete Sammelberechtigung. Dadurch sind die Sammlungen rechtswidrig.

Wir weisen darauf hin, dass auch Sie, wenn Sie der Aufforderung gemäß dem Flugblatt nachkommen und Ihre Gegenstände diesen Sammlern übergeben, verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Seien Sie sich auch dem Umstand bewusst, dass ein Großteil der gesammelten Gegenstände illegal und ungenutzt auf unseren Autobahnen und Wäldern entsorgt wird.

Sie können Ihren Sperrmüll im Rahmen der, von der Gemeinde angebotenen Möglichkeiten sicher und rechtskonform entsorgen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 04227 84220)

Altglas- und Altkleider-Container, neue Standorte

Um die Arbeiten beim Bildungscampus über den Sommer rasch abwickeln zu können, war es nötig, die Altglas- und Altkleider-Container auf neue Standorte zu verteilen. Mit dem Beginn der Umbauarbeiten war es nötig, die vorhandenen Altglas- und Altkleidercontainer vom Platz beim Mehrzweckhaus zu entfernen. Als alte/neue Standorte dienen teilweise die ehemaligen Wertstoffsammelplätze.

Altglas:

Tschedram, Kreuzung Sipperstraße/CarlGressel-Weg
Maria Rain Ort, Wakonigsiedlung
Gölttschach, ehem. Wertstoffsammelplatz

Altkleider:

Gemeindeamt, Parkplatz bei der Feuerwehr

Yogasommer

in Maria Rain & Umgebung

Juli + August

MO 20:00 Outdoor Yoga
DIE 09:00 Outdoor Yoga
SA 07:00 Ressing Badeseen

Studios Yoga für 70€

Die wilde Frau

5. AUGUST
am Eggerhof mit
Simone & Martina

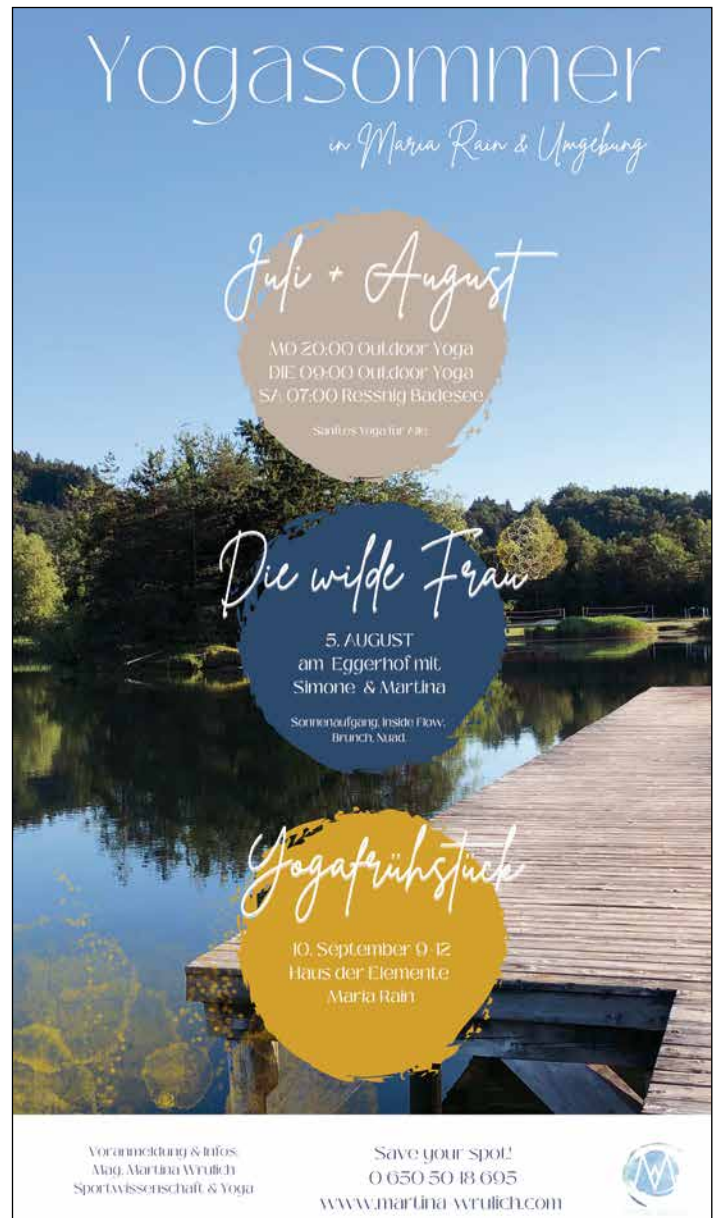
Sonnenaufgang, Inside Flow,
Brunch, Mud.

Yogaführstück

10. September 9-12
Haus der Elemente
Maria Rain

Voranmeldung & Infos:
Mag. Martina Wfrlich
Sportwissenschaft & Yoga

Save your spot!
0 650 50 18 605
www.martina.wfrlich.com



Gemeinde gesunde
gemeinde
Maria Rain

Container

Altglas:

1. Tschedram: Kreuzung Sipperstraße/ CarlGressel-Weg
2. Maria Rain Ort, Wakonigsiedlung
3. Gölttschach, ehem. Wertstoffsammelplatz

Altkleider:

Gemeindeamt, Parkplatz bei der Feuer-





■ NEWS AUS DER KEM:

Biomasse aus dem Rosental

Nachhaltig und Regional Biomasse aus dem Rosental. Biomasse spielt eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels, da sie eine erneuerbare Energiequelle darstellt, deren Verbrennung im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen weniger Treibhausgase wie Kohlendioxid (CO₂) freisetzt. Dieser Effekt resultiert aus dem Kohlenstoffkreislauf, der in der Biomasse-Produktion stattfindet: Während des Wachstumsprozesses entnimmt die Biomasse Kohlenstoff aus der Atmosphäre, welcher bei der Verbrennung der Biomasse wieder freigesetzt wird. Dieser Kreislauf gilt als „carbon neutrality“. Durch die Nutzung von Biomasse kann somit der Ausstoß von Treibhausgasen reduziert und somit der Klimawandel bekämpft werden.

Laut dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) könnten bis zum Jahr 2050 bis zu 77% der weltweiten erneuerbaren Energieversorgung aus Biomasse stammen. In Europa konnte die Biomassenutzung bis 2024 den Ausstoß von Treibhausgasen um 370 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent pro Jahr reduzieren, was etwa 4% der jährlichen Treibhausgasemissionen in Europa entspricht.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass eine nachhaltige Nutzung von Biomasse unerlässlich ist, um negative Auswirkungen wie Umweltverschmutzung und Konkurrenz mit der Nahrungsmittelproduktion zu vermeiden. Eine sorgfältige Planung und Überwachung sind daher notwendig, um die Nachhaltigkeit der Biomassenutzung sicherzustellen und die Vorteile dieser erneuerbaren Energiequelle zu maximieren.

Um dies noch weiter zu Fördern und die regionale Wertschöpfung zu steigern, wurde von der Klima- und Energie-Modellregion Carnica-Rosental eine Biomasseplattform aufgebaut. Unsere Homepage bietet Informationen über die Vorteile und die richtige Nutzung von Biomasse sowie über die Nachhaltigkeitskriterien, die bei der Produktion der Produkte eingehalten werden.

Besuchen Sie unsere Homepage und entdecken Sie die Vorteile der regionalen Biomassenutzung im Rosental. Wir freuen uns darauf, Ihnen nachhaltige Energieprodukte von höchster Qualität zu liefern und Ihnen dabei zu helfen, einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.

Rückfragen:

Michael Hilpert Msc
KEM Carnica Rosental
 0650 281 40 96

kemm@carnica-rposental.at

Instagram: Kem Carnica Rosental



Das öFIBER Glasfaserprojekt in Maria Rain

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Maria Rain,

die Nachfrage nach einem Glasfaser-Anschluss in Ihrer Gemeinde ist hoch und es freut uns sehr, dass bereits viele in Maria Rain einen Glasfaser-Anschluss bestellt haben. Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich bisher für ultraschnelles Glasfaser-Internet entschieden und somit Ihre **Stimme für dieses Projekt abgegeben haben**.

Das Glasfaserprojekt in Maria Rain ist nun in einer intensiven **Planungs- und Bauvorbereitungsphase**. Aktuell laufen die Abstimmungen und Detailplanungen mit den Baufirmen. Alle Haushalte, die bereits einen Glasfaser-Anschluss bestellt haben, werden natürlich rechtzeitig von uns über die nächsten Schritte benachrichtigt.



„Der Anschluss an das **öFIBER** Glasfasernetz ist essentiell, um die digitale Zukunft für Maria Rain zu ermöglichen und unsere Gemeinde – insbesondere für junge Familien – attraktiver zu gestalten. Ich bin davon überzeugt, dass sich die Errichtung von FTTH-Glasfasernetzen positiv auf das Leben und Wirtschaften in Maria Rain auswirken wird. Daher ist der schnellstmögliche Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur für mich ein großes Anliegen.“

Bürgermeister Franz Ragger

Für alle Spätentschlossenen gibt es noch die Möglichkeit, einen eigenen Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis von € 299 zu bestellen. Alle Informationen und das Online-Bestellformular finden Sie unter www.oefiber.at/maria-rain.

Profitieren Sie vom € 50 Freunde-Bonus

Überzeugen Sie Freunde und Verwandte in Ihrer Gemeinde von den Vorteilen von ultraschnellem Glasfaser-Internet und sichern Sie sich jeweils einen Bonus in Höhe von € 50 auf die Anschluss-Bestellung. Sie können auch mehrere Haushalte werben und sich so Ihre gesamten Anschlusskosten sparen! **Alle Informationen zum Freunde-Bonus finden Sie unter www.oefiber.at/freundebonus.**

Glasfaser-Anschlüsse für Wohnungen in Mehrparteienhäusern

Auch **Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrparteienhäusern** können sich einen **öFIBER** Anschluss sichern. Dieser ist für Sie **kostenlos und unverbindlich**. Alle Voraussetzungen und Informationen rund um Glasfaser-Internet für Ihre Wohnung erhalten Sie unter www.oefiber.at/wohnung. Für Fragen schreiben Sie auch gerne ein E-Mail an mehrparteienhaus@oegig.at oder wenden sich an unsere kostenlose öGIG Serviceline.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Gerne stehen wir Ihnen unter unserer **kostenlosen öGIG Serviceline unter 0800/202 700** (werktags, von 9 bis 16 Uhr) sowie per E-Mail unter info@oegig.at zur Seite.

Gemeinsam mit der Gemeinde Maria Rain freuen wir uns darauf, Sie alle bald mit der schnellsten Breitband-Technologie ausstatten zu können – nämlich mit 100% echter Glasfaser.

Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

■ Was passiert, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann?



Die Erwachsenenvertretung

Schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich Ihnen berichtet welche Möglichkeit Sie haben, um für den Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit vorzusorgen und die zeit-gerechte Errichtung einer Vorsorgevollmacht empfohlen.

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen erklären, welche Möglichkeiten es gibt, wenn es keine Vorsorgevollmacht gibt. Es geht also um den Fall, dass die Entscheidungsfähigkeit bereits ein-geschränkt oder nicht mehr gegeben ist. Als erster Schritt ist der Verlust der Entscheidungsfähigkeit von einem Arzt festzustellen. Der Arzt erstellt ein kurzes Gutachten und hält fest, für welche Angelegenheiten eine Vertretung notwendig ist. In der Praxis gibt es dafür ein Formular welches vom Arzt nur noch auszufüllen ist. Dieses Formular bekommen Sie unter anderem beim Notar.

Dann kommt es darauf an, wie weit der Verlust der Entscheidungsfähigkeit bereits fortgeschritten ist. Sofern die Entscheidungsfähigkeit nur eingeschränkt ist, kann die betroffene Person noch selbst einen Vertreter auswählen. Voraussetzung ist, dass die betroffene Person das Wesen und die Bedeutung einer Vollmacht noch in Grundzügen verstehen kann. Der Vertreter wird ohne zeitlicher Beschränkung ausgewählt und muss auch kein Angehöriger sein. Der gewählte Vertreter steht jedoch unter gerichtlicher Kontrolle. Davon unterscheidet man den gesetzlichen Erwachsenenvertreter (früher Vertretung nächster Angehöriger). Dieser ist zu bestellen, wenn die Entscheidungsfähigkeit komplett fehlt. Diese Aufgabe können nur Eltern, Kinder, (Ehe-) Partner, Lebensgefährten, Enkelkinder, Großeltern, Geschwister, Neffen und Nichten übernehmen. Die Bestellung erfolgt auf die Dauer von drei Jahren. Danach wird die Situation überprüft und erfolgt, sofern es nötig ist, eine neuerliche Bestellung auf drei Jahre. Auch der gesetzliche Erwachsenenvertreter wird durch das Gericht kontrolliert. Zuletzt gibt es noch den gerichtlichen Erwachsenenvertreter (früher Sachwalter). Dieser wird bestellt, wenn die Entscheidungsfähigkeit fehlt und kein Angehöriger bereit ist, die Vertretung zu übernehmen oder sich die Angehörigen darüber nicht einig werden. Dieses Bestellungsverfahren wird durch Anregung bei Gericht eingeleitet. Es erfolgt eine Abklärung durch den Erwachsenen-schutzverein und das Gericht; außerdem wird ein Gutachten eingeholt. Der gerichtliche Erwachsenenvertreter wird dann durch das Gericht mit Beschluss bestellt; alle drei Jahre wird überprüft, ob die Bestellung noch notwendig ist. Da es sich beim Vertreter um eine Person handelt, die mit dem Vertretenen in keiner näheren Beziehung steht, wird dieser üblicherweise einen Aufwandsersatz und eine Entschädigung geltend machen. Dies wird aus dem Vermögen des Vertretenen bezahlt.

Egal welche Form der Erwachsenenvertretung in Frage kommt, es gibt sehr oft Unklarheiten für die Sie eine Rechtsberatung in Anspruch nehmen sollten. Lassen Sie sich von Ihrem Notar informieren. Die erste Beratung ist kostenlos.

Öffentlicher Notar

Mag. Dieter Wallner

Neuer Platz 7/1
 A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Telefon +43 (0) 463 / 51 23 04
 Fax +43 (0) 463 / 51 25 02
 E-Mail: office@notar-wallner.at
 Internet www.notar-wallner.at



■ 11. Maria Rainer Dirndl- und Lederhosenkirchtag bei schönem Wetter

Der von der SPÖ-Maria Rain veranstaltete 11. Maria Rainer Dirndl- und Lederhosenkirchtag mit Maibaumaufstellen war wieder ein großer Erfolg. Mit viel Begeisterung stellten die Maria Rainer Feuerwehren unter GFK Erwin Wigoschnig den Maibaum erstmals beim Gemeindeamt Maria Rain auf. Nach der Segnung des Maibaumes durch Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, mit musikalischer Umrahmung des Jugend -Musikvereines, war nach mehr als einer Stunde die Heldentat vollbracht - der von der Trachtengruppe Maria Rain schön geschmückte Maibaum saß kerzengerade in seinem Fundament. Das begeisterte Publikum war sichtlich stolz auf seine Feuerwehren. Bürgermeister Franz Ragger konnte neben den Kulturvereinen der Gemeinde auch die 1. Landeshauptmannstellvertreterin Dr. Gaby Schaunig sowie den SPÖ Bezirksobmann von Klagenfurt-Land Ervin Hukarevic herzlichst begrüßen. Unter der zahlreich erschienenen Maria Rainer Bevölkerung waren auch viele Gemeindevertreter. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Maifestes beitrugen.



■ Ein neues Gesicht in der ÖVP Maria Rain



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,
sehr geehrte Gemeindebürger,

jede Entwicklung bedeutet auch Veränderung. Nach meinen ersten beiden Jahren im Gemeinderat und nach kurzer Zeit auch im Gemeindevorstand war es auch bei der ÖVP Maria Rain soweit. Beim Gemeindeparteitag am 14.04.2023 wurde ich einstimmig zum neuen Gemeindeparteiobmann gewählt und nehme die zukünftigen Herausforderungen mit vollster Zuversicht an.

Es braucht für jede Entwicklung in unserer Gesellschaft Menschen, die bereit sind, sich konstruktiv einzubringen, um die Zukunft aktiv mitgestalten zu können und somit eine ordentliche Basis für unsere Gesellschaft zu schaffen. Durch meinen beruflichen Werdegang durfte ich in der Vergangenheit bereits ferne Kulturen außerhalb Europas kennenlernen und habe dadurch unsere Heimat noch mehr zu schätzen gelernt. Frieden, persönliche Freiheit, Bildung und Chancen für die eigene Familie sind in keinster Weise selbstverständlich. Es liegt an uns, unsere freie Gesellschaft und deren Werte zu fördern und weiter zu entwickeln. Die Basis dafür legen wir persönlich bereits innerhalb unserer eigenen Familie und politisch auf Gemeindeebene, denn langfristige Entwicklungen können nur von einer soliden Basis aus getragen werden. Dieser Gedanke hat mich auch dazu motiviert in der Gemeindevertretung Verantwortung zu übernehmen und somit die zukünftigen Entwicklungen in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Mein besonderes Augenmerk liegt auf Gemeindeebene auf einem offenen und wertschätzenden Umgang und Diskurs zwischen den Bürgern und der Gemeinde, weshalb ich Ihnen versichere, dass mein Team von der ÖVP und ich zu jederzeit ein offenes Ohr für Sie und Ihre Anliegen haben werden. Insbesondere liegt mir auch der Erhalt unserer landwirtschaftlich geprägten Struktur und Kultur innerhalb der Gemeinde am Herzen. Wir können sehr stolz darauf sein, dass wir in Maria Rain eine so starke und aktive Bauernschaft erleben dürfen, die uns tagtäglich mit nachhaltig produzierten, regionalen Lebensmitteln versorgt.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.





- Dachstühle
- Altbausanierungen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Um- und Zubauten
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
• Mail: holzbau-silan@aon.at www.holzbau-silan.at

Eine Gemeinschaft besteht, wenn sie gepflegt wird und Ihr eine Basis gelegt wird. Das Vereinswesen in unserer Gemeinde legt dieses Fundament und bringt die Menschen zusammen, daher werde ich mich weiterhin für die Unterstützung unserer Vereine stark machen, sodass junge Vereinsobleute einen verlässlichen Ansprechpartner im Gemeindeamt vorfinden.

Aufgrund des geplanten Schulcampus Maria Rain und auch der Bauarbeiten im Bereich der Guntschacher Straße stehen wir vor einer sehr herausfordernden Zeit, in welcher ich der Gemeinde mein Fachwissen als Bauingenieur gerne zur Verfügung stellen werde. Als Vater dreier bald schulpflichtiger Kinder liegt mir die Zukunft unserer Kinder sehr nahe. Mein Team und ich verstehen jede Investition in die Bildung und Infrastruktur als eine direkte Investition in die Zukunft. Wir stehen für schnelle und praktikable Lösungsansätze und sind über alle Fraktionsgrenzen bereit zur konstruktiven Mitarbeit im Sinne aller Gemeindebürger.

GPO Alois Michael Miksch
0664 49 67 478

■ 1. Guat Schmaus´n Festival in Maria Rain



Organisatorin Andrea Rupp, Bürgermeister Franz Ragger mit seinen beiden Vizebürgermeistern Edi Kienleitner und Robert Muschet sowie GFK Erwin Wigoschnig waren überwältigt von dem Besucheransturm am 1. Guat Schmaus´n Festival am 18. Juni 2023 in Maria Rain.

Herzliche Gratulation allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

■ 30 Jahre Trachtengruppe Maria Rain - ein Rückblick

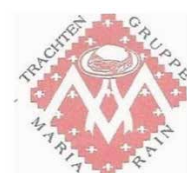
Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 – die Gründungsversammlung fand am 16.4.1993 statt – hat es sich die Trachtengruppe Maria Rain zur Aufgabe gemacht, Brauchtum, Tradition, Volkskultur und Tracht in unserem Ort zu pflegen.

Die Maria Rainer Tracht wurde im Jahr 1992 von Brigitte Wurzer, damals Mitglied des Singkreises Maria Rain, in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Heimatwerk für den Singkreis Maria Rain entworfen.

Bald darauf – 1993 – wurde von Brigitte Wurzer die Trachtengruppe Maria Rain als Familientrachtengruppe gegründet, deren Geschicke sie 21 Jahre lang mit viel Energie und guten Ideen gelenkt hat. Zahlreiche Einladungen von Trachten- oder Brauchtumsgruppen haben wir in diesen 3 Jahrzehnten gerne angenommen und waren in der schönen Maria Rainer Tracht Botschafter unseres Ortes.

Eines der ersten Projekte nach der Gründung war die Errichtung des Ursulabildstockes am Marienweg, gewidmet der Hl. Ursula als Schutzpatronin der Trachtengruppen.

Die Trachtenweihe am 4.9.1994 war ein bis heute unvergessliches Ereignis. 47 Trachtengruppen aus nah und fern boten im Festzug durch unseren Ort ein wunderschönes Bild und waren ein würdiger Rahmen für die Segnung unseres Bildstockes.



Bereits im Gründungsjahr 1993 fand der erste Christkindlmarkt der Trachtengruppe statt und ist bis heute eine der wichtigsten Veranstaltungen im Jahr.

Ein grosses Anliegen der Trachtengruppe war es stets, der Jugend im Ort Tradition und Brauchtum zu vermitteln. Über viele Jahre wurde gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten Ostergebäck und Reindling gebacken, der Adventkranz gebunden oder vor Weihnachten Kekse gebacken. Mittlerweile ist es wegen der Raumnot leider nicht mehr möglich. In unserer Volksschule haben wir den Kindern der 4. Klasse im Rahmen des Werkunterrichtes im Jahr 2019 in einem Krippenbaukurs die Fertigung einer eigenen Krippe mit zwei Krippenbaumeistern organisiert und finanziert.

Mit grossem Stolz kann die Trachtengruppe auch auf viele Fähigkeiten, die sich die Mitglieder seit Bestehen der Trachtengruppe angeeignet haben, verweisen.

Eine Auswahl davon konnten wir anlässlich unserer Präsentation «Arbeitswelt der Trachtengruppe im Jahreskreis» im Februar 2019 der interessierten Bevölkerung vorstellen. Diese unsere Fähig- und Fertigkeiten an die Jugend bzw. auch an alle Interessierte in unserem Ort weiterzugeben, wäre ein grosses Anliegen der Trachtengruppe.

Seit Bestehen der Trachtengruppe haben wir es uns weiters zur Aufgabe gemacht, mit Spenden zu helfen, wo Hilfe benötigt wird. Bei Naturkatastrophen, für in Not geratene Kärntner Landsleute, für karitative Einrichtungen sowie für die Erhaltung von kirchlichen Baudenkmalern in unserem Ort konnten wir mit zum Teil namhaften Spenden helfen. Von Anbeginn wird auch der Erlös der jährlichen Kräuterweihe – sie findet alljährlich seit dem Jahr 2001 am 15. August – dem Grossen Frauentag - in unserer Wallfahrtskirche statt, gespendet.

In diesen drei Jahrzehnten haben wir mit einer Spendensumme von fast 60.000 Euro helfen, unterstützen und Freude bereiten können.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei der Bevölkerung, bei allen Freunden und Gönnern der Trachtengruppe, die mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben und uns diese Initiativen ermöglicht haben.

30 Jahre Trachtengruppe Maria Rain

Einladung



Die Trachtengruppe Maria Rain

lädt am **15. August 2023** zum **30 Jahr-Jubiläum** und zur
Kräuterweihe sehr herzlich ein

10 Uhr Festmesse mit Kräuterweihe, Wallfahrtskirche Maria Rain

Musikalisch begleitet von der Jugendmusik Maria Rain

Nach der Festmesse laden wir alle Besucher zur Agape ein!

Der Erlös der Kräuterweihe kommt dem Haus der Begegnung in Maria Rain zugute

Die Trachtengruppe Maria Rain freut sich auf Ihren Besuch!

■ Wir starten aktiv in den Sommer und bieten wieder einen bunten Mix aus Sport, Bewegung, Natur und Spaß



Rundwanderung oberhalb der türkis und blau schimmernden Weissenfelder Seen mit herrlichem Ausblick ins Tal und zu den westlichen julischen Alpen



Rege Teilnahme bei der Langen Nacht des Sports



Rundwanderung
Rodresnock - Falkertspitz



Alljährliche Begeisterung bei den Kinderbergwochenenden auf der Kobounigalm/Koschuta



Mountainbike-Tour zur Klagenfurter Hütte

Radfahren macht glücklich, ein Gefühl der Freiheit

22.07.2023:

Mountainbiketour Sella Somdogna, mit dem Zug bis Tarvis

12.08. - 13.08.2023:

Mit dem Bike zum Koschutahaus und weiter über Klettersteig auf den Koschutnikturm

26.08. bis 27.08.2023:

Bike Wochenende für die Jugend

16.09.2023:

Bike-Day, Stifterkogel-Bayerhütte für Groß und Klein

23.09. bis 24.09.2023:

Bike Wochenende in Bled

Weitere Informationen zur Ortsgruppe Maria Rain findet ihr auf der Homepage:

www.alpenverein.at/klagenfurt/ortsgruppen/mariarain

Euer Obmann Ing. Mario Slabe

Wandern auch unter der Woche; schöne Plätze mit Maria erkunden

25.07.2023:

Wanderung Petzen-Kordeschkopf anschließend Besuch des Geo-Dom-Karawanken

29.08.2023:

Koraln Rundwanderung über Poms-Wasserfall auf den Großen Speikkogel

23.09.2023:

Bielschitzta mit schöner Aussicht in die Karawanken

■ Spatenstich für das „Haus der Begegnung - Maria Rain“ mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser

Am Dienstag, dem 6. Juni fand der offizielle Spatenstich für das „Haus der Begegnung – Maria Rain“ mit Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Diözesanbischof Dr. Josef Marketz, Pfarrer Ulrich Kogler, Bürgermeister Franz Ragger, Bauleiter der Firma HABAU GV Alois Miksch, dem Vorsitzenden des

Finanzierungskomitees Thomas Hofer, dem PGR Obmann Mag. Stefan Sablatnig, dem Architekten Ferdinand Certov, dem Vertreter des Diözesanen Bauamtes Herbert Mikula sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarrgemeinde und Medienvertreter statt.



„Liebe Eltern, ich werde
**DIPLOMIERTE* R GESUNDHEITS-
 UND KRANKENPFLEGER* IN**
 & beginne mein Studium im Herbst 2023!“

**BEWIRB DICH JETZT FÜR DEIN STUDIUM
 AN DER FH KÄRNTEN & WÄHLE AUS DEN
 FOLGENDEN STUDIENGÄNGEN:**

BACHELOR

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Disability & Diversity Studies
- Soziale Arbeit
- Gesundheits- und Pflegemanagement

MASTER

- Disability, Diversity & Digitalisierung
- Gesundheitsmanagement
- Soziale Arbeit

Hier geht's zum Bachelorstudiengang
**GESUNDHEITS- UND
 KRANKENPFLEGE!**



■ Förderübergabe durch Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber

Am 7. Juni konnte unser Pfarrer Ulrich Kogler gemeinsam mit ÖVP Ortsparteiobmann GV Alois Miksch und dem Vorsitzenden des Finanzierungskomitees Thomas Hofer unseren Landeshauptmannstellvertreter LR Martin Gruber auf unserer Baustelle für das „Haus der Begegnung - Maria Rain“ begrüßen. Wir freuen uns über die Förderung in der Höhe von knapp € 100.000 aus der Abteilung 10 Orts- und Regionalentwicklung des Landes, die Martin Gruber bei dieser persönlichen Begegnung vor Ort an unseren Pfarrer Ulrich Kogler übergeben hat.



■ Wallfahrtsbus KFB St. Andrä

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zahlreiche Busgruppen, die sich zu einem Besuch in Maria Rain angemeldet haben und hier ihren Vereinsausflug gestalten.

Am 10. Mai freute sich unser Pfarrer Ulrich Kogler sehr, dass er über 50 Mitgliederinnen der Katholischen Frauenbewegung St. Andrä auf Wallfahrt in Maria Rain willkommen heißen durfte. Nach dem Willkommensgruß mit Glockengeläute feierte unser Pfarrer Ulrich Kogler mit der Wallfahrtsgruppe einen festlichen Gottesdienst. Danach folgte eine Kirchenführung mit Peter Hribernik und unserem Pfarrer.



KÄRNTEN PORTAL

„WOCHE DER MUSIK“ IM ROSENAL

KORALMTUNNEL: VON ERSTEM PERSONENZUG DURCHQUERT

JETZT NEU!

**GOOD NEWS
 AUS KÄRNTEN**

www.kärntenportal.at

■ Erstkommunion in Maria Rain

Am 3. Juni feierten wir in unserer Wallfahrtskirche die diesjährige Erstkommunion. 21 Kinder versammelten sich mit ihren Familien und Freunden zur gemeinsamen Feier.

Vor der Kirche segnete Pfarrer Ulrich Kogler gemeinsam mit den Erstkommunionkindern ihre selbst gestalteten Kreuze, die den Kindern von ihren Begleiterinnen Gabi Taschwer, Carmen Malle und Religionslehrerin Brigitta Wuzella umgelegt wurden. Anschließend folgte der Einzug in die Kirche.

Die Heilige Messe wurde von unserem Kinderchor unter der Leitung von Cony Ranner musikalisch gestaltet. An der Orgel wirkte Nicklas Dovjak.

Besonderer Dank gilt allen, die dieses wunderbare Fest vorbereitet, mitgestaltet und die Erstkommunionkinder begleitet haben.





■ Pensionistenverband



Paula Dehmel (1862-1918)

Ich bin der Juli

Grüß Gott! Erlaubt mir, dass ich sitze.

Ich bin der Juli, spürt ihr die Hitze?

Kaum weiß ich, was ich noch schaffen soll,

die Ähren sind zum Bersten voll;

reif sind die Beeren, die blauen und roten,

saftig sind Rüben und Bohnen und Schoten.

So habe ich ziemlich wenig zu tun,

darf nun ein bisschen im Schatten ruhn.

*Duftender Lindenbaum,
rausche den Sommertraum!*

Seht ihr die Wolke? Fühlt ihr die Schwüle?

Bald bringt Gewitter Regen und Kühle.

Liebe Mitglieder des Pensionistenverein von Maria Rain

Mit dem schönen Sommergedicht als Stelldichein darf ich mit meinem Beitrag zur Sommerausgabe, in unserer Gemeindezeitung beginnen. Es freut mich sehr, dass wir in den letzten drei Monaten acht neue Mitglieder in unseren Verein begrüßen, beziehungsweise aufnehmen konnten.

Einmal mehr bewahrheitet sich wieder einmal der alt bekannte Spruch, lieber gemeinsam als einsam und bei all den vielen Aktivitäten die unser Verein unternimmt und anbietet, ist es geradezu verständlich das es zu diesen vielen neuen erfreulichen Aufnahmen gekommen ist.

Das das, von ganz vielen Faktoren abhängig ist und die gute Mitarbeit von meinen Führungskräften dazu wesentlich beiträgt, brauche ich so glaube ich nicht mehr extra erwähnen. Ein herzliches Dankeschön dafür an Alle.

Somit darf ich mit meinem Bericht über unsere vergangenen und bevorstehenden „Highlights“ beginnen.

Unser Osterpreisschnapsen fand am 29. März beim Kirchenwirt statt. Unter den zahlreichen Spieler und Spielerinnen, wurde das Finale zwischen Herrn Reinhold Weiß und Frau Orasch Anna bestritten, wobei hierbei der glücklichen Gewinner am



Ende unser Reinhold war. Im kleinen Finale um den dritten Platz, war unsere Avar Hedwig nicht zu schlagen. Sie gewann ganz klar in souveräner Manier gegen unseren Hedenig Hermann.

Schlussendlich gewannen alle Mitspieler(innen), wie schon seit der Geburtsstunde von unseren Preisschnapsen einen Preis. Ein herzliches Dankeschön auch noch an unseren Bürgermeister, an unsere zwei Vizebürgermeister und an Frau Annemarie Mikel für die gut befüllten Geschenkskörbe. Von zweiten bis zum neunten Mai, unternahmen einige unserer zahlreichen Vereinsmitglieder, eine Flugreise nach Chalkidiki.

Unter der Reiseleiterin von Frau Henriette Matiz, wurden schöne Ausflüge und Besichtigungen der vielen Sehenswürdigkeiten unternommen. Das das gesellschaftliche Leben bei den vielen Teilnehmer und Teilnehmerinnen nicht zu kurz kam, das muss an dieser Stelle nicht mehr extra erwähnt werden.

Danke liebe Henriette für die perfekte Organisation.

Am 12. Mai fuhren wir anlässlich des Muttertagsausfluges, nach Slowenien, ganz genau nach Kamnik in den botanischen Garten Arbareum. Leider war das Wetter an diesem Tag nicht sehr einladend gewesen, aber die Stimmung unter den zahlreichen Mitreisenden war sehr gut, dass konnte man beim gemeinsamen Mittagessen und im anschließenden geselligen Zusammensitzen beim Gasthaus Repnik erkennen. An die Familie Peter und Monika Hribernik nochmals ein herzliches Dankeschön für das Organisieren der Führung durch den Park und der hervorragenden Gostilna mit den perfekten Menüs und den guten Getränken.



Am Pfingstmontag am 29. Mai wurde, auch schon traditionell, zur Pfingstmontag Jause zum Kirchenwirt eingeladen.

In geselliger Runde wurden die reichlich großen belegten Brote von der Familie Edlmann serviert und genüsslich verzehrt.

Danach wurden im netten Beisammen Sitzen bei einem oder auch zwei Gläsern Fruchtsäften kräftig geplaudert und schon Pläne für die zukünftigen Ereignisse und Ausflüge besprochen. Rund um den Wörthersee ging es mit den Fahrrädern mit einer kleinen überschaubaren Gruppe am 07. Juni.

Soviel kann gesagt werden, es war schön und beim anschließenden Verzehr der vorzüglichen Backhendl, bei der Backhendl Susi in der Siebenhügelstraße, nahm der gelungene Ausflug sein Ende.

Danke an Alle die dabei waren.

Schon kommt in großen Schritten unser Sommerfest am 22. Juli auf uns zu. Mit dem Beginn um 11:30 beim PIPAPO möchte ich schon jetzt alle recht herzlich dazu einladen. Bei ausreichender

Verköstigung, guter musikalischen Unterhaltung, einen riesigen Kuchen und Tortenbuffet und einen großen Glückshafen , zahlt es sich allemal aus zu kommen.

Es würde mich schon sehr freuen, wenn ich Euch Allen zur Begrüßung die Hände schütteln könnte und es wird damit auch den Anrainern einmal mehr bewusst gemacht , welchen großen Stellenwert unser Verein in unserer schönen Gemeinde hat/ besitzt. Anfang August, es wird der Freitag am 4.August sein, begeben wir uns wieder nach Lambichl zum Gasthaus Sigi.

Da ladet unser Verein alle die kommen möchten auf eine Sommerjause ein. Beginn ist um 14:00 Uhr.

Anfang September, von 02.09-09.09 wird wieder an die Adria zum Baden gefahren. Nach Caorle mit der Reiseleiterin Frau Henriette Matiz, es sind noch Plätze frei. Somit komme ich schon zu unseren Herbstausflügen die da wären. Der Landeswandertag am 10. September, organisiert von der PVÖ Spittal. Ein schöner Tagesausflug um ca € 45.- mit Busfahrt , Essen, den Edelseer und Oberkrainer Musikern . Anmeldungen hierfür nehme ich ab sofort persönlich auf.

Danach am 13.09 wandert unsere Ortsgruppe auf den Plöschenberg, den Eulenwanderweg und am 20.09 unternehmen

■ Seniorenbund Maria Rain

Am 19. April unternahmen wir mit 16 Wanderfreudigen noch jung gebliebenen einen längeren Marsch von Angern zum Zwanzgerberg. Nach einem Einkehrschwung in GH Piber, bei guter Jause ging es gestärkt wieder zurück. Wir danken unserer Wanderführerin, Fr. Agnes Zancolo.



Am 10. Mai besuchten wir die Eisenbahnfreunde in Lienz. Unser Treffpunkt war der Hauptbahnhof Klagenfurt, wo wir von DI Peter Cervenka erwartet wurden. Uns wurde gezeigt wie wir digital selbst die Zugkarten lösen können. Wir fuhren mit dem Regionalzug nach Lienz, die Fahrt dauerte 2 ½ Stunden da dieser Zug bei jedem Dorf Halt machte. In Lienz angekommen waren wir im Schlossbräu zum Mittagessen angemeldet. Danach besuchten wir das „Eisenbahnmuseum Südbahn Heizhaus“. Nach einer sehr interessanten und lehrreichen Führung und einer verdienten Kaffeepause ging es mit dem Regionalzug wieder nach Klagenfurt. Es war ein schöner Ausflug, der jedem von uns Freude machte. Wir möchten uns alle noch bei Hr.DI Peter Cervenka bedanken für die lehrreiche Begleitung. Man kann diese Fahrt nur weiter empfehlen. Am 13. Mai war unsere Muttertagsfeier im GH „Zum Schmankerl“ in Maria Rain. Wir hatten einen vollen Saal mit SB-Mitgliedern und Gästen. Als Ehrengäste konnten wir begrüßen unseren Hr. Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, auch Bez.Obm. Stv.Fr. Walburga Spittaler gab uns die Ehre.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das sehr gut war, konnten wir den Harmonikaklängen, gespielt von Hr. Werner Niederbichler, lauschen. Einige besinnliche Gedichte von Fr. Mikula gelesen, hoben die Freude auf den Muttertag. Ein Blumenstock für die Damen, ein Flascherl Wein für die Herren. Ein alter Brauch wurde wieder erweckt, die älteste Mutter, Fr. Rosi Dalmatiner, wurde besonders geehrt. Nach langem wieder eine Muttertagsfeier die sich alle wünschen.

wir unsere Herbstfahrt(Tagesausflug), an die slowenische Weinstraße. Für diese Ausflüge werde ich Euch noch in den sozialen Netzwerken extra verständigen.

Ich wünsche Euch Allen bis dahin, einen schönen Sommer , viele schöne gemeinsame Erlebnisse und nicht zuviele allzu heiße Tage Nächte in den nächsten zwei Monaten.

*Euer Obmann und Gemeinderat
 Stefan Eberdorfer*



Am Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Mai besuchten wir die 28. Bundesmeisterschaften im Kegeln, des Österreichischen Seniorenbundes in Ritzing / Sportzentrum Burgenland.

Der Bezirk Klagft. Land war mit 4 Mannschaften angetreten. Die Ergebnisse werden von der Landesleitung präsentiert.

Am 30.05.23, feierten wir das 10 Jahre Jubiläum der Seniorenmesse für unsere Verstorbenen SB Mitglieder, in St.Ulrich. Als Ehrengäste konnten wir Landeshauptmann Stv. Martin Gruber und ÖVP Vorstand, PO Alois Michael Miksch begrüßen. Den Gottesdienst zelebrierte unser Herr Pfarrer Mag. Ulrich Kogler. Es gab viel Lob für die ehrenamtliche Arbeit im Seniorenbund. Die Gesangliche Begleitung übernahm der Volksgesang Gölttschach, unter der Leitung von Fr. Anita Wigoschnig. Zum Abschluss gab es für alle Anwesenden eine Agape als Dankeschön. Gute Stimmung, schöne Gespräche waren Inhalt dieser Feier. Herzlichen Dank an Alle die mitgeholfen haben dieses Fest zu gestalten.

Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer.



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



**Mit
Gewinnspiel**
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von **16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at